

Erledigt

Maus laggt nach Installation von Yosemite

Beitrag von „Paul-B“ vom 22. Oktober 2014, 12:06

Nach dem installieren von OS X Yosemite laggt meine Maus ziemlich, woran könnte das liegen?

Beitrag von „John Doe“ vom 22. Oktober 2014, 12:09

wie ist sie angeschlossen? welche Maus ?

Beitrag von „Paul-B“ vom 22. Oktober 2014, 16:39

Die Maus ist per USB direkt an den Computer angeschlossen, ist ne Dell Maus hat vorher (OSX Mavericks) auch immer gut funktioniert.

Apple Maus laggt genau so.
an was könnte das liegen

Beitrag von „Marino“ vom 1. November 2014, 18:03

Hast Du das Problem lösen können?

Ich habe nämlich das gleiche Problem bei mir, nur mit Uni-/Multibeast und Chimera.

Ozmosis hatte bei mir (gleiches Board, gleiche CPU und GPU) keine Grafikerunterstützung. BeiDir schon?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 1. November 2014, 21:42

Was soll das genau heißen? Geht mal und mal nicht? Oder die Geschwindigkeit stimmt nicht? USB-Probleme scheinen leider zu 10.10 zu gehören. Nur an meiner Startplatte mit der letzten Beta gibts keine Probleme, sonst ist es egal, welcher Rechner und welcher Booter: nach dem Start hab ich immer mal wieder Probleme mit dem Einbinden der USB-Maus, dann muss ich auf Bluetooth umsteigen (oder dann zweiten Rechner mit dem KVM-Switch an Schirm und Tasten und wieder weg schalten). Die Geschwindigkeit und Verzögerung lassen sich allerdings prima mit Systemeinstellungen/Maus anpassen.

Beitrag von „Marino“ vom 2. November 2014, 09:21

Bei mir laggt die Maus irgendwann auf einmal und man kann den Mac kaum noch bedienen. Teilweise Ruckeln, teilweise ca. 2 Sekunden verzögert.

Das ganze mit Trackpad am "logear GBU521W6" oder auch mit der Magic Mouse. Ab und an werden allerdings bei mir die BT-Geräte nicht richtig erkannt. Also entweder gar nicht oder ich kann nur klicken, aber nicht den Mauszeiger bewegen oder anders herum.

Sowas lässt sich dann meistens durch ziehen und neu Einstecken des BT-Sticks lösen (leider mit Zange, da er so fest sitzt).

Das ganze mit dem Rechner in der Signatur mit der neusten Chimera Version.

Mit Ozmosis hatte ich mit dem HD4600 des i4770k leider keine Grafikbeschleunigung, leider.

Ich habe sonst nur eine Logitech Edge mit Trackpad. Diese läuft mit ihrem eigenen BT-Stick und scheint nicht so zu laggen. Aber die Bedienung damit im OSX ist eine Zumutung. Mit USB hatte ich bisher nie Probleme.

Beitrag von „ProfA12345“ vom 2. November 2014, 09:28

Erlebe hier das selbe Phänomen, auf einem original iMac. Die Geschwindigkeit etwas unterstellen hilft etwas, ist aber kein richtiger Fix.

Beitrag von „“ vom 2. November 2014, 09:33

Ich sagte schon zur Beta Zeit Yosimite ist Müll, auch jetzt noch zu viele Fehler.

Deshalb habe ich auch meinen orginal Mac verkauft, keinen Bock mehr auf die laufenden Grafikfehler und auch das Maus ruckeln.

Am besten man setzt wieder Mavericks ein. 👍

Beitrag von „Marino“ vom 2. November 2014, 09:45

@ ProfA12345

Sogar auf dem originalen iMac? Das ist doof.

Ich hatte nämlich mit dem Gedanken gespielt, Deine angebotene Apple BT/WLAN-Karte mit PCI-e zu kaufen, um das Problem evtl. endlich in den Griff zu bekommen. Denn die Logitech scheint ja normal mit dem eigenen BT-Stick zu laufen. So bringt mich das etwas ins zweifeln,

ob die originale Apple-BT-Karte denn überhaupt helfen würde.

Dazu noch ne kurze Frage: Wenn ich die Apple-BT/WLAN-Karte einbaue, ist eine Bedienung im UEFI und/oder Chimera mit dem Apple Keyboard (BT) dann möglich? Mit meinem geht es ja nicht, daher fliegt die Logitech Edge die ganze Zeit hier rum, die ich zum Starten von OS X benötige. Win wird automatisch gestartet und bedarf oft nur Remote-Zugriff...

@ Gandalf

Du hattest auch Probleme mit der Maus und dem originale Mac?

Mein altes MacBook Pro kackt oft ab und startet einfach neu durch. Mit 10.8 und 10.9 mehrmals täglich. Sämtliche Fehlerdiagnosen fanden keine Fehler und es lässt sich nichts ausmachen. Mit Yosemite läuft er bisher seit über einer Woche stabil und allein dadurch ist es das Beste, was mir dafür passieren konnte.

EDIT:

Auch wenn ich seit etwa einem Jahr von Abstürzen beim MBP geplagt werden, kenne ich ruckelnde Mäuse bisher seit über 6 Jahren nicht. Ich wollte eigentlich einen iMac 5K >= 2. Gen haben. Das würde mich aber schon stören...

Beitrag von „“ vom 2. November 2014, 09:46

Das mit dem Neustart hatte ich nur unter 10.10 und das zweimal am Tag. 

Beitrag von „tidow“ vom 2. November 2014, 10:03

bestimmt sind zu viele USB Geräte angeschlossen. ich hatte auch mal das Problem. Habe einen USB Hub mit externen Netzteil dazwischen.

Seit dem läuft alles. (Tastatur Apple, Maus Logitech, Drucker, WebCam, Audiointerface, Hub für SC Karten, Externe HD.)



Beitrag von „Marino“ vom 2. November 2014, 10:30

Bei mir sind drin:

- logear BT-Stick
- Logitech BT-Stick (der nur mit der Edge-Tastatur funktioniert. Dafür out of box)

Keine Webcam, Drucker im LAN, kein Kartenleser, keine externe HDD (NAS)...

Wenn 2 zuviel sind, kann ich nichts machen.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 2. November 2014, 12:55

Man kann den Fehler evtl. eingrenzen, indem man eine externe Grafik benutzt oder auf den Rechner Mavericks wieder aufspielt!

Ich muß auch sagen, ich habe momentan unter Mavericks keinerlei Probleme und es läuft alles flüssig! Yosemite hat einfach noch zu viele (wenn auch kleine) Fehler! Aber das hatten andere Versionen in der ersten Ausgabe ja auch! Was spricht eigentlich gegen Mavericks. Es ist doch immer noch aktuell! Ich mache es immer so, das beide Mac OS X Versionen noch eine Zeitlang parallel laufen, dann kann man auch vergleichen, welches System stabiler läuft und wenn das neue System sich bewährt hat, gehe ich auf das neue Mac OS X und migriere meine Programme und Daten von der Vorgängerversion!

Beitrag von „“ vom 2. November 2014, 14:32

Ich denke eine externe Grafikkarte schafft Abhilfe da mit den Intel HD GPUs ist Müll.

Beitrag von „Marino“ vom 2. November 2014, 16:23

Gegen Mavericks spricht, dass mein MacBook damit sehr viel besser läuft und ich ausgiebig iCloud Drive nutze mit iOS 8 und Yosemite und das geht mit Mavericks nicht. 😞

Grafik extern ist zwar toll, aber ich habe es nicht, da der PC mit Windows oft benutzt wird, um Medien bereitzustellen und ggf. on fly zu decodieren. Dabei entsteht ab und an viel Idle. Eine externe Grafik ist zwar deutlich schneller, aber verbraucht auch wieder mehr Strom. Ich dachte, für Bildbearbeitung und den Rest reicht die onBoard aus.

Sonst hätte ich mir schon eine passiv gekühlte, gut unterstützte Graka geholt.

Oder verbrauchen die im Idle kaum etwas, bei zwar angeschlossenem, aber ausgeschalteten Monitor? Das war mein Hauptargument gegen eine externe.

Beitrag von „TuRock“ vom 2. November 2014, 17:55

Teste doch bitte mal AppleIntelFramebufferAzul.kext s.Anhang, hoffe damit funktioniert QE/CI unter Yosemite!!!

Ist nur für Desktop Version HD4600 ID = 0x04128086

Beitrag von „Marino“ vom 2. November 2014, 19:30

Danke, probiere ich mal aus.